

Magdeburger Gewässerschutzseminar 2021

07. – 08. 10. 2021

www.MGS2021.de

SIMULTAN GEDOLMETSCHTE VIDEOKONFERENZ

2. ZIRKULAR ~ Einladung und verbindliche Anmeldung ▶ bis 10.09.2021

REVITALISIERUNG VON GEWÄSSERN UND DER WASSERHAUSHALT IM EINZUGSGEBIET DER ELBE

- ▶ Gewässerrevitalisierung und Renaturierung
- ▶ Monitoring und Bewertung von Revitalisierungs- und Renaturierungsmaßnahmen
- ▶ Wasserrückhalt in der Fläche
- ▶ Klimatische Bedingungen und deren Auswirkung auf die Grundwasserneubildung
- ▶ Veränderungen in der chemischen Gewässergüte
- ▶ Einfluss von Braunkohlebergbau auf die Oberflächengewässer



- ▶ **Konferenzsprachen** sind Deutsch und Tschechisch. Die Vorträge und die Diskussion werden simultan gedolmetscht. Die Präsentationen (MS PowerPoint) werden auf Englisch sein.
- ▶ **Anmeldungen und Bezahlung bis 10.09.2021 nur online unter: www.MGS2021.de.** Hier finden Sie auch Hinweise zu Zahlungsmodalitäten (Kreditkarte, Banküberweisung).
- ▶ **Die Tagungsgebühr** beträgt 50 € inkl. MwSt. In der Tagungsgebühr enthalten sind die Teilnahme an der simultan gedolmetschten Videokonferenz und der Tagungsband, der Ihnen vorab zugeschickt wird.
- ▶ Die Fachbeiträge werden in Englisch als erweiterte Abstracts im Umfang von max. vier A4-Seiten im **Tagungsband** veröffentlicht. Posterpräsentationen werden auf zwei A4-Seiten abgebildet.
- ▶ **Das MGS 2021 wird als eine simultan gedolmetschte Videokonferenz durchgeführt. Der Zugangslink und alle Informationen werden den angemeldeten Teilnehmenden Anfang Oktober gesendet.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Magdeburger Gewässerschutzseminar sollte bereits im vergangenen Jahr als MGS 2020 in Dessau stattfinden.

Der Beginn der Coronapandemie fiel in die laufenden Vorbereitungen. Sie alle haben die Veränderungen und Einschränkungen durch die Pandemie im privaten und beruflichen Umfeld miterlebt. Auch das Programmkomitee des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2020 sah sich vor die Frage gestellt, wie es mit der Planung und Durchführung der Veranstaltung weitergehen sollte. So fiel zunächst die Entscheidung, das MGS 2020 um ein Jahr auf Oktober 2021 zu verschieben.

Leider ist es auch in diesem Jahr aufgrund der Auflagen und Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus nicht möglich, die erhoffte Präsenzveranstaltung in Dessau durchzuführen. Nach Abwägen aller Gegebenheiten und unter Berücksichtigung der vielen Unsicherheiten haben wir uns schließlich schweren Herzens dazu entschlossen, das MGS 2021 als simultan gedolmetschte Videokonferenz durchzuführen. Wir bedanken uns bei allen, die bisher schon mitgewirkt haben und freuen uns, dass beispielsweise ein Tagungsband zum Seminar vorliegen wird. Wir hoffen, dass auch während einer Videokonferenz die Vorträge, Präsentationen und die Diskussion bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern, Teilnehmenden, langjährigen Begleiterinnen und Freunden des Magdeburger Gewässerschutzseminars auf Interesse stoßen. Seien Sie herzlich eingeladen teilzunehmen und lassen Sie uns gemeinsam die Tradition der Gewässerschutzseminare fortsetzen und das MGS 2021 trotz und gerade wegen der besonderen Umstände zu einer interessanten und erfolgreichen Veranstaltung machen.

Vielen Dank und wir hoffen auf ein Wiedersehen. Ihr Programmkomitee

- ▶ **Hauptveranstalter** ist das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) im Rahmen des Drittmittelprojektes „Wilde Mulde – Revitalisierung einer Wildflusslandschaft in Mitteledeutschland“ in Zusammenarbeit mit der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE).

- ▶ **Kontakt und Informationen:**

F&U confirm

Frau Dr. Hildegard Feldmann

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Tele.: +49 (0)341 235-2264 oder -1880

E-Mail: MGS2021@fu-confirm.de



- ▶ Die Veranstalter bedanken sich beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für die finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2021.

Magdeburger Gewässerschutzseminar 2021 Magdeburský seminář o ochraně vod 2021



REVITALISIERUNG VON GEWÄSSERN UND DER WASSERHAUSHALT IM EINZUGSGEBIET DER ELBE

SIMULTAN GEDOLMETSCHTE VIDEOKONFERENZ – PROGRAMM STAND 05.08.2021

07.10.2021

09:00 – 09:30	Anmeldung der Teilnehmenden zur Videokonferenz
09:30 – 10:00	Feierliche Eröffnung des Seminars: <i>Vorsitzender des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2021, Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und des Ministeriums für Umwelt der Tschechischen Republik (MŽP ČR)</i>

31. Jahrestag der Gründung der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) – Moderation: Heide Jekel, Petr Kubala

10:00 – 10:20	IKSE 1990-2021 – ein kurzer Überblick	Slavomír Vosika	Internationale Kommission zum Schutz der Elbe
10:20 – 10:40	31 Jahre Aktivitäten der IKSE zur Verbesserung des Ökosystems Elbe	Pavel Punčochář	Präsident der IKSE von 2011 bis 2013
10:40 – 11:00	Die Elbe in den Zeiten des Klimawandels	Helge Wendenburg	Präsident der IKSE von 2014 bis 2016
11:00 – 11:20	Die IKSE und die Magdeburger Gewässerschutzseminare	Jiří Medek	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe

11:20 – 12:20 Mittagspause

Gewässerrevitalisierung und Renaturierung – Moderation: Lukáš Záruba, Georg Rast (angefragt)

12:20 – 12:40	1979 – 2019 – 40 Jahre UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe – Auenmanagement entlang der Elbe in Sachsen-Anhalt – Überblick und Perspektiven	Guido Puhlmann	Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe
12:40 – 13:00	Das Sohlstabilisierungskonzept für die Elbe – Vorstellung der ersten Baumaßnahme im Bereich der Erosionsstrecke	Elke Kühne	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe
13:00 – 13:20	Die Spree in Bautzen – Umbau zur naturnahen Flusslandschaft im innerstädtischen Raum	Stefan Jentsch	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
13:20 – 13:40	Wiederherstellung von Gewässerarmen in der Zuständigkeit des Staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs Elbe	Michal Vávra	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe
13:40 – 14:00	Reflexion des Naturschutz-, Forschungs- und Umweltbildungsprojekts „Wilde Mulde“	Heiko Schrenner Christiane Schulz-Zunkel	WWF Deutschland Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

14:00 – 14:30 Pause

Monitoring und Bewertung von Revitalisierungs- und Renaturierungsmaßnahmen – Moderation: Tomáš Urban, Christiane Schulz-Zunkel

14:30 – 14:50	Effekte von Renaturierungsmaßnahmen an kleinen Fließgewässern im Hinblick auf Hydromorphologie und Wasserbeschaffenheit	Milada Matoušková	Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät
14:50 – 15:10	Bewertung der Entwicklung der Renaturierungen von Fließgewässern mithilfe der biologischen Komponente Makrozoobenthos	Luboš Zelený	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau
15:10 – 15:30	Nutzung von unbemannten Multicoptern für das Erfolgsmonitoring von Renaturierungsmaßnahmen	Jakub Langhammer	Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät

15:30 – 16:00 Pause

Wasserrückhalt in der Fläche – Moderation: Petr Kubala, Gregor Ollesch

16:00 – 16:20	Vergleich des Rückhalts des Bodens vor und nach 1950 sowie Vergleich der Projektionen und der realen Veränderungen des Abflussregimes im Einzugsgebiet der Elbe	Roman Kožin	Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft T. G. Masaryk, öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtung (VÚV T. G. M., v. v. i.)
16:20 – 16:40	Nachhaltiger Hochwasserschutz in Sachsen-Anhalt am Beispiel des Landesprogramms MEHR RAUM FÜR UNSERE FLÜSSE	Martin Freimuth	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
16:40 – 17:00	Eignung der Nutzung von Mooren für die Regenwasserbewirtschaftung	Petra Schneider Heinrich Reincke	Hochschule Magdeburg-Stendal Unterhaltungsverband Kehdingen
17:00 – 17:20	Wasserrückhalt in Städten – ein großer potenzieller Nutzen für den ökologischen Zustand von Fließgewässern in Niedrigwasserjahren	Jindřich Duras	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau

17:20 – 17:30 Pause

17:30 – 18:30 Diskussion der Poster

08.10.2021

08:30 – 09:00	Anmeldung der Teilnehmenden zur Videokonferenz
---------------	--

Klimatische Bedingungen und deren Auswirkung auf die Grundwasserneubildung – Moderation: Mark Rieder, Daniel Schwandt

09:00 – 09:20	ResiBil – Bilanz des Wasserdargebots im östlichen Teil des tschechisch-sächsischen Grenzgebiets und Bewertung der Möglichkeit seiner langfristigen Nutzung	David Rozman	Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft T. G. Masaryk, öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtung (VÚV T. G. M., v. v. i.)
09:20 – 09:40	Veränderungen der Grundwasserneubildung (GWN) in Sachsen-Anhalt und sich daraus ergebende Auswirkungen auf Gewässerbenutzungen	Martin Schnepfmüller	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
09:40 – 10:00	Auswirkungen der Niedrigwassersituation 2015 – 2019 auf die Grundwassermenge im Einzugsgebiet der Elbe	Radek Vlnas	Tschechisches Hydrometeorologisches Institut (CHMU)

Veränderungen in der chemischen Gewässergüte – Moderation: Pavel Punčochář, Wolf von Tümpling

10:00 – 10:20	Pflanzenschutzmittel und deren Mischungen mit anderen Fremdstoffen im Grundwasser – aktueller Stand in der Tschechischen Republik	Vít Kodeš	Tschechisches Hydrometeorologisches Institut (CHMU)
10:20 – 10:40	Schadstoffe – von der Messung zur Regulierung	Kerstin Röske	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
10:40 – 11:00	Wasserhaushalt und Hydrochemie der Haldenlandschaft am Standort Schlema-Alberoda (Wismut GmbH)	Annia Greif	Wismut GmbH

11:00 – 11:30 Pause

Einfluss von Braunkohlebergbau auf die Oberflächengewässer – Moderation: Monika Zeman, Uwe Grünwald

11:30 – 11:50	Verockerung von Fließgewässern im Lausitzer Braunkohlerevier: Ursachen, Ausmaße, Perspektiven und Lösungen	Wilfried Uhlmann	IWB Institut für Wasser und Boden Dr. Uhlmann
11:50 – 12:10	Flutung von ehemaligen Braunkohletagebauen – Erfahrungen und Zukunft	Václav Svejkský	Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger
12:10 – 12:30	Renaturierung der Spreeaue bei Cottbus – Symbiose aus Bergbau, Wasserwirtschaft und Naturschutz	Christoph Gerstgraser	Gerstgraser – Ingenieurbüro für Renaturierung
12:30 – 12:50	Strategisches Wassermanagement in Braunkohlegebieten als Grundlage für Gewässerschutz und Strukturentwicklung	Christin Jahns	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

12:50 – 13:10 Zusammenfassung, Einladung zum nächsten Seminar, abschließende Worte zum Ende des Seminars